

## 4. Arbeitsmarkt

### Vorbemerkungen

Die Darstellung der **Erwerbstätigkeit** erfolgt als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Inlands-konzept (Arbeitsortkonzept). Erfasst werden alle Personen, die in Frankfurt am Main ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der Personen, die als Einpendler/innen ihren Arbeitsort Frankfurt am Main erreichen. Zu den Erwerbstätigen rechnen Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätige ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt. Maßgebend für die Stellung im Beruf bzw. die Wirtschaftsbereichszuordnung ist die zeitlich überwiegende Tätigkeit. Die Statistik erfasst Arbeitnehmer/innen und Selbständige: Als Arbeitnehmer/in zählt, wer zeitlich überwiegend als Arbeiter/in, Angestellte/r, Beamtin oder Beamter, Richter/in, Berufssoldat/in, Soldat/in auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistende/r, Auszubildende/r, Praktikant/in oder Volontär/in in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis steht. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter/innen und marginal Beschäftigte. Selbständig ist, wer zeitlich überwiegend unternehmerisch oder freiberuflich selbständig tätig ist. In der Gruppe der Selbständigen werden auch deren mithelfende Familienangehörige erfasst. Zu diesen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig und zeitlich überwiegend unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständiger geleitet wird.

**Vollzeitäquivalente** sind Erwerbstätige in Vollbeschäftigten-Einheiten, bei denen die verschiedenen Erwerbstätigengruppen nach dem Umfang ihrer Beteiligung am Erwerbsprozess mit Arbeitszeitfaktoren gewichtet sind. Vollzeitbeschäftigte erhalten den Arbeitszeitfaktor 1,0, Halbtagsbeschäftigte werden mit dem Faktor 0,5 gewichtet, marginal Beschäftigten werden entsprechend geringere Faktoren zugeordnet. Die Zahl der Vollzeitäquivalente ist daher immer niedriger als die Zahl der Erwerbstätigen.

Das **Standard-Arbeitsvolumen** umfasst die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden aller Erwerbstätigen. Über die Koordinierung der Vollzeitäquivalente auf das Arbeitsvolumen der Länder gehen pauschal für jedes Bundesland auch andere Ein-

flussgrößen in die Berechnung ein, wie z.B. Urlaub und Kalendereinflüsse. Außerdem wird den unterschiedlichen „Vollzeit-“ Normen z.B. den höheren Wochenarbeitszeiten bei den Selbständigen Rechnung getragen. Regionale Sondereinflüsse durch spezielle Arbeitszeitvereinbarungen in einzelnen Unternehmen können nicht berücksichtigt werden, deswegen wird der Zusatz „Standard“ dem Begriff „Arbeitsvolumen“ vorangestellt.

Ein **Betrieb** im Sinne der Beschäftigtenstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der mindestens ein/e sozialversicherungspflichtig beschäftigte/r Arbeitnehmer/in tätig ist. Als Betrieb wird die Einheit bezeichnet, für die die Bundesagentur für Arbeit eine Betriebsnummer vergeben hat. Betriebe eines Unternehmens mit der selben wirtschaftlichen Tätigkeit und in der selben Gemeinde können von der Bundesagentur für Arbeit zu einem Masterbetrieb unter einer Betriebsnummer zusammengefasst werden.

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:** Die Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit erfasst alle Arbeitnehmer/innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. **Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse** sind solche bis zu einer Entgeltgrenze von 400 Euro. Sie sind grundsätzlich sozialversicherungs- und steuerpflichtig.

Durchschnittliche monatliche **Bruttoarbeitsentgelte** werden im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bis zur Beitragsbemessungsgrenze der Gesetzlichen Rentenversicherung für am Stichtag 31.12. beschäftigte Personen in ihrem Hauptbeschäftigungsverhältnis ermittelt. Sie umfassen alle laufenden oder einmaligen Einnahmen aus einer Beschäftigung. Dazu zählen z.B.:

- Urlaubs- und Weihnachtsgelder, Tantiemen, Gratifikationen,
- Mehrarbeits-/Überstundenvergütungen und Mehrarbeitszuschläge,
- Familienzuschläge,
- Gefahrenzuschläge und Schmutzzulagen,
- Provisionen und Abfindungen.

Ordnet man die Entgelte der Größe nach, so halbiert der Median (50 %-Quantil) der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte die Verteilung. Da die Einkommensverteilung der Beschäftigten in den statistischen Auswertungssystemen der Bundesagentur für Arbeit nur in klassierter Form (100 Euro Schritte) vorliegt, muss zur Berechnung eine Näherungslösung verwendet werden. Aus methodischen Gründen ist ein Ausweis des Median nicht möglich, wenn dieser über der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung liegt, oder nicht sinnvoll, wenn die Zahl der Beschäftigten mit Entgeltangabe unter 1 000 liegt.

Der Erhebungsstichtag der Beschäftigtenstatistik liegt am Ende eines Quartals; Ergebnisse haben bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter.

**Wirtschaftszweigklassifikationen (WZ) 2003 und 2008:** Die Klassifikation der Wirtschaftszweige erfasst die wirtschaftlichen Tätigkeiten statistischer Einheiten in allen amtlichen Statistiken einheitlich. Eine Grundvoraussetzung dafür ist das Vorhandensein eines anerkannten, international geltenden Systems (Klassifikation) zur Einordnung der verfügbaren statistischen Daten. Diese werden von Zeit zu Zeit an ökonomische Veränderungen angepasst, um Wirtschaftsdaten realitätsnah abzubilden. Gegenüber ihrer Vorgängerversion, der WZ 2003, enthält die WZ 2008 eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art. Auf Grund dessen sind die Ergebnisse nach der WZ 2003 nur eingeschränkt mit denen der WZ 2008 vergleichbar.

**Arbeitslose** sind Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige zumutbare Beschäftigung suchen, dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen und sich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende arbeitslos gemeldet haben. Teilnehmer/innen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, sich als Nichtleistungsempfänger/in länger als drei Monate nicht bei der zuständigen Agentur für Arbeit oder dem Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende gemeldet haben, arbeitsunfähig erkrankt sind, Schüler/innen, Studierende und Schulabgänger/innen, die einen Ausbildungsplatz suchen sowie arbeitserlaub-

nispflichtige Ausländer/innen und deren Familienangehörige sowie Asylbewerber/innen ohne Leistungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.

**Arbeitslose nach Rechtskreisen der Sozialgesetzbücher (SGB) II und III:** Arbeitslose können Arbeitslose des Rechtskreises SGB III (Arbeitsförderung) oder SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) sein. Die im SGB III enthaltene Definition der Arbeitslosigkeit findet auch für Leistungsempfänger/innen nach dem SGB II Anwendung. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass nicht alle Leistungsempfänger/innen nach dem SGB II als arbeitslos zählen. Neben den nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten gelten z.B. auch erwerbsfähige Leistungsberechtigte nicht als arbeitslos, wenn sie mehr als 15 Wochenstunden arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen zusätzlich Arbeitslosengeld II beziehen oder wenn sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen und Arbeitslosengeld II erhalten.

**Langzeitarbeitslose** sind Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).

Die **Arbeitslosenquote** wird errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, Selbständige und deren mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitslose) als Bezugsgröße. Diese Bezugsgröße wird einmal jährlich aktualisiert.

Die **Geldleistungen des SGB III** sind befristet gewährte Lohnersatzleistungen der Arbeitslosenversicherung und umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld bei Weiterbildung (ab 2005) bzw. Unterhaltsgeld.

Der Erhebungsstichtag der Statistiken zur Arbeitslosigkeit der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt (davor Monatsende). Ab dem Berichtsjahr 2011 basieren die Daten auf der integrierten Arbeitslosen-Statistik.

## 4.1 Der Arbeitsmarkt in Frankfurt a.M. 2008 bis 2010

Merkmal	Jahresdurchschnitt		
	2008	2009	2010
<b>Arbeitsort Frankfurt am Main</b>			
Erwerbstätige (in 1 000) (1)	617,6	622,6	·
davon			
Arbeitnehmer/innen	571,5	575,7	·
in %	92,5	92,5	·
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	46,0	46,9	·
in %	7,5	7,5	·
Vollzeitäquivalent je 100 Erwerbstätige (2)	88,0	87,5	·
Standard-Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen (in Stunden) (2)	1 513	1 487	·
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	532 644	537 784	538 228
davon			
Beschäftigte ohne ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte	489 815	492 911	492 751
darunter			
Einpendler/innen	323 550	324 097	325 487
Beschäftigte mit geringfügig entlohnter Beschäftigung			
im Nebenjob	28 721	29 256	29 955
Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte	42 829	44 873	45 476
<b>Wohnort Frankfurt am Main</b>			
Erwerbstätige (in 1 000)	·	·	·
darunter			
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	·	·	·
darunter Förderung der Selbständigkeit (3)	1 436	1 266	1 460
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	262 007	265 304	266 859
davon			
Beschäftigte ohne ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte	230 615	232 868	234 478
darunter			
Auspendler/innen	65 606	66 251	68 080
Beschäftigte mit geringfügig entlohnter Beschäftigung			
im Nebenjob	21 502	21 984	22 467
Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte	31 391	32 436	32 381
darunter in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten			
Förderung abhängiger Beschäftigung	831	1 160	1 504
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2 696	2 649	2 749
darunter			
Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II Entgeltvariante	42	27	64
Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II Mehraufwandsvariante	2 610	2 608	2 678
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	46	14	9
Registrierte Arbeitslose	28 379	27 897	26 615
davon			
Rechtskreis SGB III	5 887	7 048	7 321
Rechtskreis SGB II	22 492	20 849	19 294
darunter Langzeitarbeitslose	11 340	9 486	8 432
Arbeitslosenquote bezogen auf			
... alle zivilen Erwerbspersonen	8,4	8,3	7,8
... abhängige zivile Erwerbspersonen	9,6	9,3	8,7
Nachrichtlich: Weitere arbeitsmarktpolitische Instrumente (4)			
Vermittlungsunterstützende Leistungen	1 526	3 024	3 371
Qualifizierung (inkl. berufliche Weiterbildung)	934	1 420	1 695

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, Bundesagentur für Arbeit, Eigenberechnung

(1) Berechnungsstand 21. Oktober 2010. (2) Berechnungsstand 5. Mai 2011. (3) Die Förderung der Selbständigkeit ist der zweite Bestandteil der beschäftigungsbegleitenden Leistungen der Bundesagentur für Arbeit. (4) Ohne Berufsberatung (bis Juni 2009) und Förderung der Berufsausbildung, Freie Förderung nach § 16f SGB II (ab Juni 2009) sowie § 10 SGB III, sonstige weitere Leistungen nach § 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II (in der bis Ende 2008 gültigen Fassung) und Individuelle rehaspezifische Maßnahmen (ab November 2009).

## 4.2 Erwerbstätige (1) in Frankfurt a.M. (am Arbeitsort) 2005 bis 2009 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 03 (2)	Wirtschaftsbereich	Jahresdurchschnitt				
		2005	2006	2007	2008	2009
		Anzahl in 1 000				
A - B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4
C - F	Produzierendes Gewerbe	68,2	65,6	64,6	64,6	65,0
	darunter					
D	Verarbeitendes Gewerbe	47,1	45,2	43,9	43,7	43,9
G - P	Dienstleistungsbereiche	518,4	523,9	537,4	551,7	556,2
	davon					
G - I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	170,7	168,1	170,2	172,3	170,5
J - K	Finanzierung, Vermietung und					
	Unternehmensdienstleister	215,4	223,3	231,4	239,4	242,4
L - P	Öffentliche und private Dienstleister	132,3	132,6	135,9	140,0	143,3
<b>Erwerbstätige insgesamt</b>		<b>587,8</b>	<b>590,7</b>	<b>603,4</b>	<b>617,6</b>	<b>622,6</b>
		Anteil in %				
A - B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
C - F	Produzierendes Gewerbe	11,6	11,1	10,7	10,5	10,4
	darunter					
D	Verarbeitendes Gewerbe	8,0	7,6	7,3	7,1	7,1
G - P	Dienstleistungsbereiche	88,2	88,7	89,1	89,3	89,3
	davon					
G - I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	29,0	28,4	28,2	27,9	27,4
J - K	Finanzierung, Vermietung und					
	Unternehmensdienstleister	36,6	37,8	38,3	38,8	38,9
L - P	Öffentliche und private Dienstleister	22,5	22,4	22,5	22,7	23,0
<b>Erwerbstätige insgesamt</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
		Messziffer (2005 = 100)				
A - B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	99,7	104,3	102,1	107,2
C - F	Produzierendes Gewerbe	100	96,2	94,8	94,8	95,4
	darunter					
D	Verarbeitendes Gewerbe	100	95,9	93,2	92,9	93,3
G - P	Dienstleistungsbereiche	100	101,0	103,7	106,4	107,3
	davon					
G - I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	100	98,4	99,7	100,9	99,9
J - K	Finanzierung, Vermietung und					
	Unternehmensdienstleister	100	103,7	107,4	111,2	112,6
L - P	Öffentliche und private Dienstleister	100	100,2	102,7	105,8	108,3
<b>Erwerbstätige insgesamt</b>		<b>100</b>	<b>100,5</b>	<b>102,6</b>	<b>105,1</b>	<b>105,9</b>

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“

(1) Berechnungsstand 21. Oktober 2010. (2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

## 4.3 Erwerbstätige, Vollzeitäquivalente und Standard-Arbeitsvolumen in Frankfurt a.M. (am Arbeitsort) 2001 bis 2009

Jahr	Erwerbstätige (1)	Vollzeitäquivalente (2)		Standard-Arbeitsvolumen (2)	
	in 1 000		je 100 Erwerbstätige	Mio. Stunden	je Erwerbstätigen in Stunden
2001	603,2	547,9	90,8	935,9	1 552
2002	601,5	544,0	90,4	927,2	1 542
2003	591,5	532,5	90,0	910,3	1 539
2004	589,3	526,0	89,3	906,2	1 538
2005	587,8	520,5	88,5	900,4	1 532
2006	590,7	518,4	87,8	897,9	1 520
2007	603,4	528,4	87,6	917,6	1 521
2008	617,6	543,3	88,0	934,5	1 513
<b>2009</b>	<b>622,6</b>	<b>544,6</b>	<b>87,5</b>	<b>925,7</b>	<b>1 487</b>

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“

(1) Berechnungsstand 21. Oktober 2010. (2) Berechnungsstand 5. Mai 2011.

## 4.4 Erwerbstätige (ET), Vollzeitäquivalente und Standard-Arbeitsvolumen in Frankfurt a.M. (am Arbeitsort) 2009 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 03 (3)	Wirtschaftsbereich	Erwerbstätige (1)	Vollzeitäquivalente (2)		Standard-Arbeitsvolumen (2)	
		in 1 000		je 100 Erwerbstätige	Mio. Stunden	je ET in Stunden
A-B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,4	1,1	83,7	2,0	1 468
C-F	Produzierendes Gewerbe	65,0	61,5	94,6	93,8	1 443
F	Baugewerbe	16,8	15,7	93,5	28,4	1 684
G-I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	170,5	147,3	86,4	254,6	1 493
J-K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	242,4	215,7	89,0	372,3	1 536
L-P	Öffentliche und private Dienstleister	143,3	119,0	83,0	202,9	1 415
<b>Insgesamt</b>		<b>622,6</b>	<b>544,6</b>	<b>87,5</b>	<b>925,7</b>	<b>1 487</b>

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“

(1) Berechnungsstand 21. Oktober 2010. (2) Berechnungsstand 5. Mai 2011. (3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

## 4.5 Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Frankfurt a.M. (am Arbeitsort) 2006 bis 2010 nach Betriebsgrößenklassen

Jahr (30. Juni)	Insgesamt	Betriebsgrößenklasse (Betriebe mit ... Beschäftigten)						
		1 - 5	6 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 249	250 u.m.
Betriebe								
2006	20 912	14 339	2 165	1 875	1 293	540	412	288
2007	21 383	14 650	2 211	1 860	1 369	583	418	292
2008	21 719	14 807	2 242	1 910	1 422	599	435	304
2009	21 906	14 883	2 252	2 030	1 405	605	424	307
<b>2010</b>	<b>22 102</b>	<b>15 016</b>	<b>2 309</b>	<b>2 000</b>	<b>1 454</b>	<b>600</b>	<b>412</b>	<b>311</b>
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								
2006	461 477	29 908	15 491	25 230	39 798	37 747	64 012	249 291
2007	473 139	30 201	15 909	25 046	42 028	41 313	64 434	254 208
2008	487 634	30 523	16 166	25 671	43 387	41 680	67 050	263 157
2009	489 767	30 950	16 200	27 109	43 124	42 176	65 280	264 928
<b>2010</b>	<b>490 813</b>	<b>31 080</b>	<b>16 682</b>	<b>26 903</b>	<b>44 516</b>	<b>42 020</b>	<b>63 069</b>	<b>266 543</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

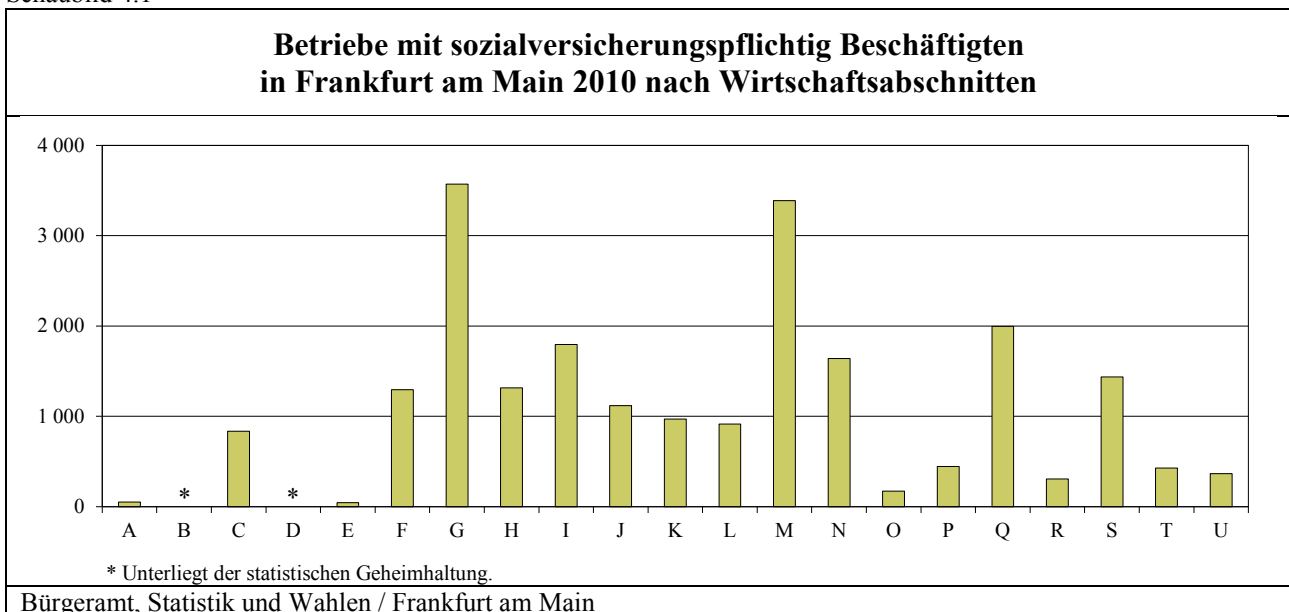
4.6 Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Frankfurt a.M. (am Arbeitsort) 2008 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 08 (1)	Wirtschaftsbereich	Jahr (30. Juni)		30. Juni 2010	
		2008	2009	absolut	in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	59	52	52	0,2
B - F	Produzierendes Gewerbe	2 203	2 184	2 196	9,9
	davon				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	872	849	835	3,8
D	Energieversorgung	.	.	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	45	44	45	0,2
F	Baugewerbe	1 271	1 274	1 295	5,9
G - U	Dienstleistungsbereiche	19 436	19 662	19 849	89,8
	davon				
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 612	3 594	3 570	16,2
H	Verkehr und Lagerei	1 309	1 327	1 315	5,9
I	Gastgewerbe	1 658	1 759	1 794	8,1
J	Information und Kommunikation	1 141	1 155	1 118	5,1
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	898	929	970	4,4
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	968	931	913	4,1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 404	3 393	3 386	15,3
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 549	1 607	1 639	7,4
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	159	168	171	0,8
P	Erziehung und Unterricht	365	382	445	2,0
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 942	1 948	1 994	9,0
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	302	309	305	1,4
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 395	1 434	1 437	6,5
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	414	383	426	1,9
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	320	343	366	1,7
<b>Betriebe insgesamt (2)</b>		<b>21 719</b>	<b>21 906</b>	<b>22 102</b>	<b>100</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

(1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. (2) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

Schaubild 4.1



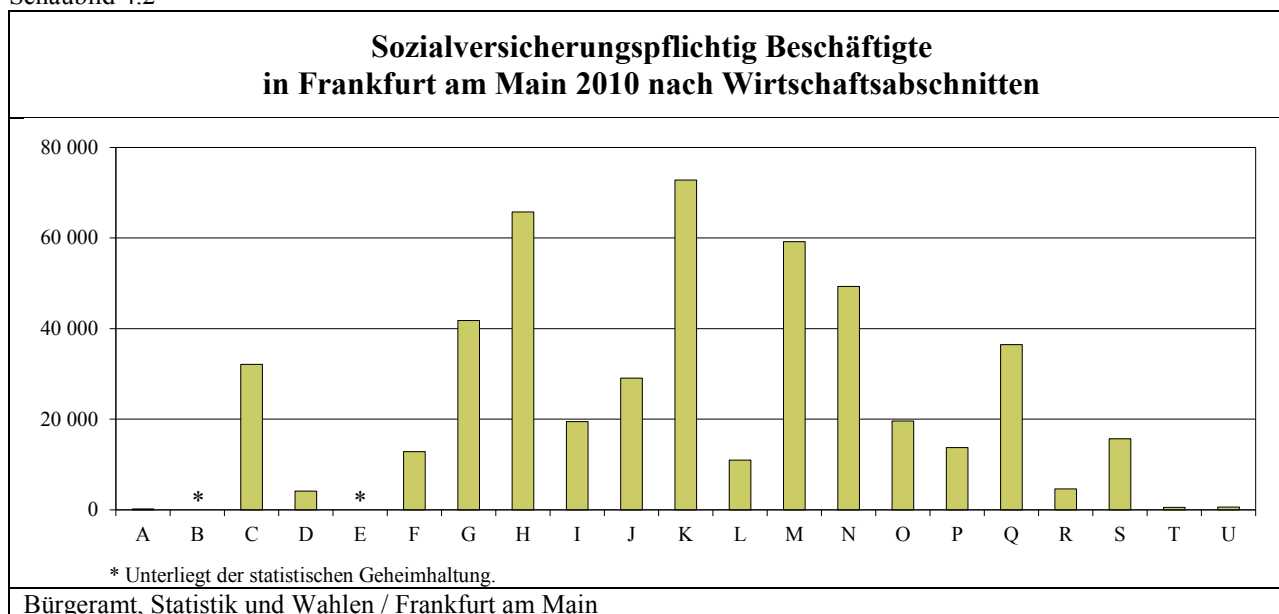
4.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Frankfurt a.M. (am Arbeitsort) 2008 bis 2010  
nach Wirtschaftsbereichen

WZ 08 (1)	Wirtschaftsbereich	Jahr (30. Juni)		30. Juni 2010	
		2008	2009	absolut	in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	238	212	215	0,0
B - F	Produzierendes Gewerbe	52 350	53 649	51 139	10,4
	davon				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	33 338	34 392	32 077	6,5
D	Energieversorgung	4 054	4 077	4 151	0,8
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 926	.	.	.
F	Baugewerbe	13 029	13 210	12 855	2,6
G - U	Dienstleistungsbereiche	434 997	435 896	439 454	89,5
	davon				
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	45 434	42 755	41 761	8,5
H	Verkehr und Lagerei	65 960	65 772	65 768	13,4
I	Gastgewerbe	20 139	19 948	19 427	4,0
J	Information und Kommunikation	27 649	30 065	29 096	5,9
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	73 197	74 271	72 775	14,8
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	10 730	10 932	10 954	2,2
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	58 462	59 298	59 149	12,1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	48 952	45 410	49 277	10,0
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	17 590	18 328	19 614	4,0
P	Erziehung und Unterricht	13 100	13 092	13 746	2,8
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	34 150	34 973	36 422	7,4
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 277	4 543	4 619	0,9
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14 237	15 399	15 690	3,2
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	542	526	564	0,1
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	578	584	592	0,1
<b>Beschäftigte insgesamt (2)</b>		<b>487 634</b>	<b>489 767</b>	<b>490 813</b>	<b>100</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

(1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. (2) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

Schaubild 4.2



4.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Frankfurt a.M. (am Arbeitsort) am 30. Juni 2010 nach Wirtschafts-  
 abteilungen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und ausgewählten Altersgruppen

WZ 2008 (1) / Wirtschaftsabteilung	Insgesamt	und zwar			
		Frauen	Ausländer/innen	15 bis u. 25 Jahre	55 Jahre und älter
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (1-3)	215	88	95	28	15
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (5-9)	.	.	-	-	.
C Verarbeitendes Gewerbe	32 077	6 210	3 529	2 801	5 247
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2 483	981	573	221	364
11 Getränkeherstellung	.	.	.	.	.
12 Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-
13 Herstellung von Textilien	40	18	7	4	7
14 Herstellung von Bekleidung	46	33	8	6	11
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	17	.	.	4	.
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	190	29	27	30	19
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.	.	-	-	.
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 387	521	98	79	307
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	-	-	.
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	7 532	1 573	654	932	1 057
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	57	13	.	11	8
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	185	40	25	19	39
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	.	.	.	.	.
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	498	90	91	83	88
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4 273	849	471	335	808
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 831	200	258	117	346
28 Maschinenbau	1 650	174	185	106	335
29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.	.	.	.	.
30 Sonstiger Fahrzeugbau	4 348	256	266	406	669
31 Herstellung von Möbeln	162	22	.	20	4
32 Herstellung von sonstigen Waren	912	464	114	90	144
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 341	131	129	94	320
D Energieversorgung (35)	4 151	1 060	236	217	770
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	228	584	98	361
36 Wasserversorgung	.	.	.	-	.
37 Abwasserentsorgung	51	.	9	-	.
38 Sammlung, Behandlung u. Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 978	215	573	98	350
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	.	-	.	-	-
F Baugewerbe	12 855	1 856	3 198	1 189	2 093
41 Hochbau	3 064	557	996	117	581
42 Tiefbau	1 089	63	236	69	204
43 Vorbereitende Baustellenarb., Bauinstallation u. sonst. Ausbaugewerbe	8 702	1 236	1 966	1 003	1 308
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	41 761	20 324	7 836	5 226	5 248
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	5 244	899	827	812	583
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	14 115	4 862	2 064	798	1 954
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	22 402	14 563	4 945	3 616	2 711
H Verkehr und Lagerei	65 768	25 270	11 939	3 919	7 047
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	8 686	1 413	1 420	658	1 232
50 Schifffahrt	.	.	.	.	.
51 Luftfahrt	.	.	.	.	.
52 Lagerei sowie Erbringung von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr	27 106	6 316	5 330	1 911	3 441
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	5 431	2 050	2 005	403	629
I Gastgewerbe	19 427	8 380	7 957	2 973	1 851
55 Beherbergung	5 238	2 720	1 175	1 363	420
56 Gastronomie	14 189	5 660	6 782	1 610	1 431
J Information und Kommunikation	29 096	9 793	.	1 414	3 101
58 Verlagswesen	4 288	2 319	205	183	650
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	.	.	56	.	.



noch Tabelle 4.8

WZ 2008 (1) / Wirtschaftsabteilung	Insgesamt	und zwar			
		Frauen	Ausländer/innen	15 bis u. 25 Jahre	55 Jahre und älter
60 Rundfunkveranstalter	.	.	.	.	.
61 Telekommunikation	2 100	494	196	103	115
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	16 195	4 104	2 142	663	1 460
63 Informationsdienstleistungen	3 475	1 537	225	258	334
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	72 775	31 581	5 343	3 061	6 566
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	56 782	24 496	4 139	2 323	4 878
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	5 641	2 624	248	354	861
66 Mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10 352	4 461	956	384	827
L Grundstücks- und Wohnungswesen (68)	10 954	4 377	789	785	1 460
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	59 149	29 200	4 833	3 534	5 619
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	15 747	9 808	1 189	1 280	1 012
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	20 212	8 773	1 717	1 010	2 056
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	5 534	2 004	424	243	761
72 Forschung und Entwicklung	9 946	4 168	889	422	1 163
73 Werbung und Marktforschung	6 632	3 805	534	443	549
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	922	512	.	94	71
75 Veterinärwesen	156	130	.	42	7
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	49 277	21 137	13 463	5 098	4 640
77 Vermietung von beweglichen Sachen	1 679	579	210	141	193
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	17 093	6 849	3 554	2 580	1 045
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	3 876	2 776	472	401	264
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9 071	2 623	1 510	637	1 202
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	12 426	5 749	6 929	793	1 410
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen anderweitig nicht genannt	5 132	2 561	788	546	526
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (84)	19 614	11 874	1 269	1 706	3 692
P Erziehung und Unterricht (85)	13 746	9 090	1 917	1 309	1 876
Q Gesundheits- und Sozialwesen	36 422	27 386	5 204	3 841	5 367
86 Gesundheitswesen	21 485	16 778	2 945	2 657	2 758
87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	3 936	2 894	846	303	753
88 Sozialwesen (ohne Heime)	11 001	7 714	1 413	881	1 856
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 619	2 279	709	575	649
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	1 453	663	252	119	200
91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	1 214	701	71	80	261
92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	418	220	173	63	35
93 Erbringung v. Dienstlsg. des Sports, der Unterhaltung u. der Erholung	1 534	695	213	313	153
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	15 690	9 993	2 078	1 169	2 902
94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	12 510	8 135	1 265	633	2 581
95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	380	124	55	36	54
96 Erbringung von sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen	2 800	1 734	758	500	267
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	564	489	230	34	119
97 Private Haushalte mit Hauspersonal	.	.	230	34	119
98 Herstellung v. Waren u. Erbringung v. Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	.	.	-	-	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (99)	592	280	255	4	116
<b>Beschäftigte insgesamt (2)</b>	<b>490 813</b>	<b>220 901</b>	<b>74 395</b>	<b>38 981</b>	<b>58 741</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

(1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. (2) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

## 4.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Frankfurt a.M. (am Arbeitsort) 2007 bis 2010 nach Berufsbereichen und -abschnitten

Berufsbezeichnung (1)	Jahr (30. Juni)			
	2007	2008	2009	2010
I Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei (Ia 01-06)	2 279	2 163	2 173	2 198
II Bergleute, Mineralgewinner (IIa 07-09)	17	10	12	17
III Fertigungsberufe	55 134	55 685	53 814	52 867
davon				
IIIa Steinbearbeiter, Baustoffhersteller 10-11	211	209	207	188
IIIb Keramiker, Glasmacher 12-13	163	182	140	167
IIIc Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter 14-15	5 964	5 839	5 628	5 182
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker 16-17	1 099	1 053	917	849
IIIe Holzaufbereiter, -warenfertiger, und verwandte Berufe 18	33	28	26	23
IIIf Metallherzeuger, -bearbeiter 19-24	830	849	777	785
IIIg Schlosser, Mechaniker, und zugeordnete Berufe 25-30	13 693	13 495	13 109	13 058
IIIh Elektriker 31	6 765	6 583	6 118	6 128
IIIi Montierer und Metallberufe, a.n.g. 32	998	993	756	748
IIIk Textil- und Bekleidungsberufe 33-36	389	401	355	327
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter 37	154	140	138	130
IIIm Ernährungsberufe 39-43	8 637	8 846	8 991	8 676
IIIn Bauberufe 44-47	3 085	3 494	3 608	3 313
IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer 48-49	912	897	970	963
IIIp Tischler, Modellbauer 50	993	943	983	917
IIIq Maler, Lackierer und verwandte Berufe 51	1 694	1 699	1 692	1 672
IIIr Warenprüfer, Versandfertigmacher 52	4 228	4 359	4 186	4 036
IIIs Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe 53	4 452	4 796	4 347	4 870
IIIt Maschinisten und zugehörige Berufe 54	834	879	866	835
IV Technische Berufe	31 955	32 234	32 148	31 137
davon				
IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker 60-61	13 227	13 633	13 887	13 436
IVb Techniker, Technische Sonderfachkräfte 62-63	18 728	18 601	18 261	17 701
V Dienstleistungsberufe	377 207	390 095	393 826	396 531
davon				
Va Warenkaufleute 68	24 605	25 350	25 141	26 169
Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe 69-70	70 159	71 998	71 688	70 369
Vc Verkehrsberufe 71-74	35 116	35 366	34 498	34 096
Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe 75-78	147 175	152 174	154 376	155 166
Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe 79-81	15 767	17 082	17 308	17 246
Vf Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe 82-83	7 193	7 528	7 709	7 757
Vg Gesundheitsdienstberufe 84-85	20 603	21 054	21 751	22 309
Vh Sozial- und Erziehungsberufe a. n. g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe 86-89	20 982	22 056	24 050	25 532
Vi Allgemeine Dienstleistungsberufe 90-93	35 607	37 487	37 305	37 887
VI Sonstige Arbeitskräfte (VIa 97-99)	6 493	7 415	7 781	8 049
<b>Beschäftigte insgesamt (2)</b>	<b>473 139</b>	<b>487 634</b>	<b>489 767</b>	<b>490 813</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

(1) Klassifizierung der Berufe 1988 (KldB 88). (2) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Berufsordnung.

4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Frankfurt a.M. (am Arbeitsort) 2000 bis 2010  
nach ausgewählten Gruppen

Jahr (30. Juni)	Insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/ innen	Angestellte	Arbeiter/ innen
2000	477 667	274 356	203 311	403 837	73 528	358 360	119 307
2001	492 391	281 688	210 703	415 079	76 520	373 098	119 293
2002	487 736	276 881	210 855	412 816	74 561	372 619	115 117
2003	475 481	268 350	207 131	403 607	71 472	364 228	111 253
2004	463 980	261 853	202 127	394 973	68 742	356 022	107 958
2005	460 363	257 514	202 849	392 943	67 235	x	x
2006	461 477	257 343	204 134	392 486	68 789	x	x
2007	473 139	264 221	208 918	402 089	70 844	x	x
2008	487 634	271 040	216 594	413 877	73 560	x	x
2009	489 767	271 065	218 702	416 153	73 468	x	x
<b>2010</b>	<b>490 813</b>	<b>269 912</b>	<b>220 901</b>	<b>416 213</b>	<b>74 395</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.11 Ein- und Auspendler/innen in Frankfurt a.M. 2000 bis 2010

Jahr (30. Juni)	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	Arbeitsort Frankfurt a.M.		Wohnort Frankfurt a.M.		Berufspendler/innen	
	zusammen	darunter Ein- pendler/innen	zusammen	darunter Aus- pendler/innen	zusammen	Saldo (1)
2000	477 667	306 595	227 916	56 844	363 439	249 751
2001	492 391	318 238	232 203	58 050	376 288	260 188
2002	487 736	315 125	231 184	58 573	373 698	256 552
2003	475 481	309 518	224 311	58 348	367 866	251 170
2004	463 980	302 356	219 996	58 372	360 728	243 984
2005	460 363	302 764	217 030	59 431	362 195	243 333
2006	461 477	305 356	216 874	60 753	366 109	244 603
2007	473 139	313 646	222 239	62 746	376 392	250 900
2008	487 634	323 550	229 690	65 606	389 156	257 944
2009	489 767	324 097	231 921	66 251	390 348	257 846
<b>2010</b>	<b>490 813</b>	<b>325 487</b>	<b>233 406</b>	<b>68 080</b>	<b>393 567</b>	<b>257 407</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

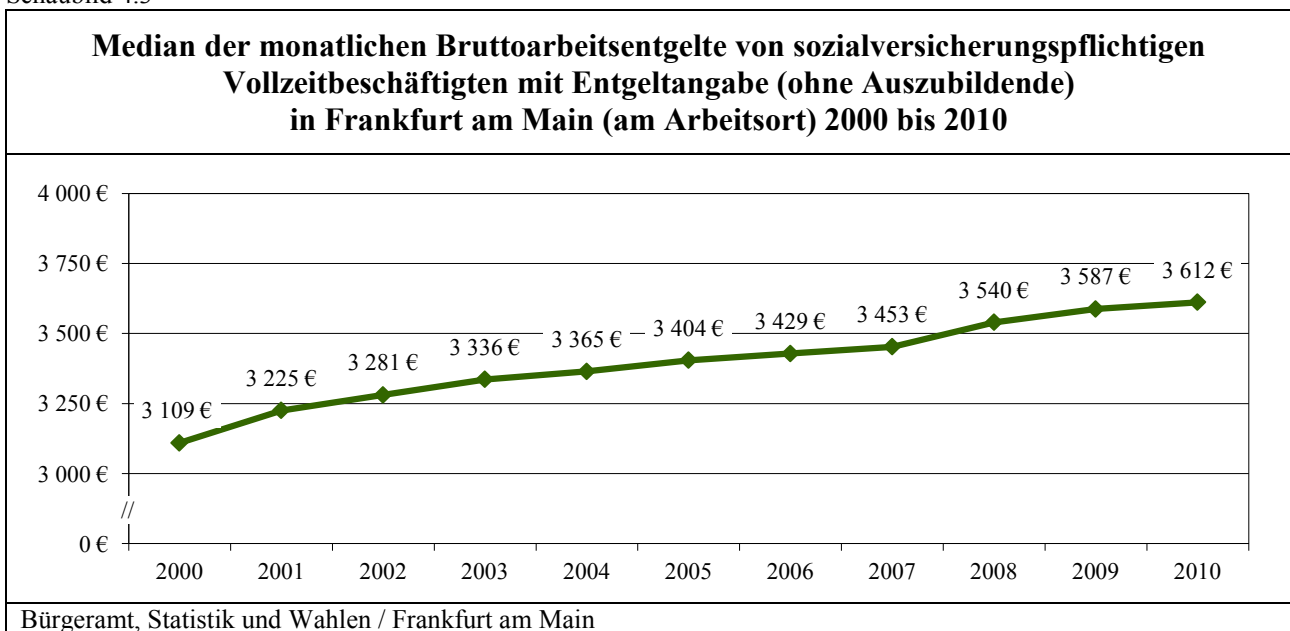
(1) Berufseinpendler/innen minus Berufsauspendler/innen.

4.12 Monatliche Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten mit Entgeltangabe (ohne Auszubildende) in Frankfurt a.M. (am Arbeitsort) 2000 bis 2010 nach Entgeltklassen

Jahr	Insgesamt	darunter mit Entgeltangabe	davon					
			bis 1 000 €	über 1 000 bis 2 000 €	über 2 000 bis 3 000 €	über 3 000 bis 4 000 €	über 4 000 bis 5 000 €	über 5 000 €
2000	413 293	389 771	13 439	53 827	115 506	93 010	x	x
2001	418 836	402 434	13 743	50 902	112 004	95 330	x	x
2002	406 507	391 371	13 753	47 299	106 002	92 087	x	x
2003	391 030	372 662	12 986	44 513	96 445	87 261	57 450	74 007
2004	383 676	366 137	13 315	43 755	91 992	84 413	55 740	76 922
2005	375 534	359 706	12 993	44 253	86 390	80 747	54 890	80 433
2006	376 901	365 831	13 760	46 669	85 233	79 427	54 579	86 163
2007	387 291	379 846	14 248	51 395	84 745	79 512	55 730	94 216
2008	394 888	386 366	13 576	51 335	81 399	80 941	59 076	100 039
2009	388 962	379 590	13 037	47 272	79 220	80 716	56 538	102 807
<b>2010</b>	<b>389 570</b>	<b>382 615</b>	<b>13 757</b>	<b>48 461</b>	<b>78 733</b>	<b>78 682</b>	<b>56 378</b>	<b>106 604</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Schaubild 4.3



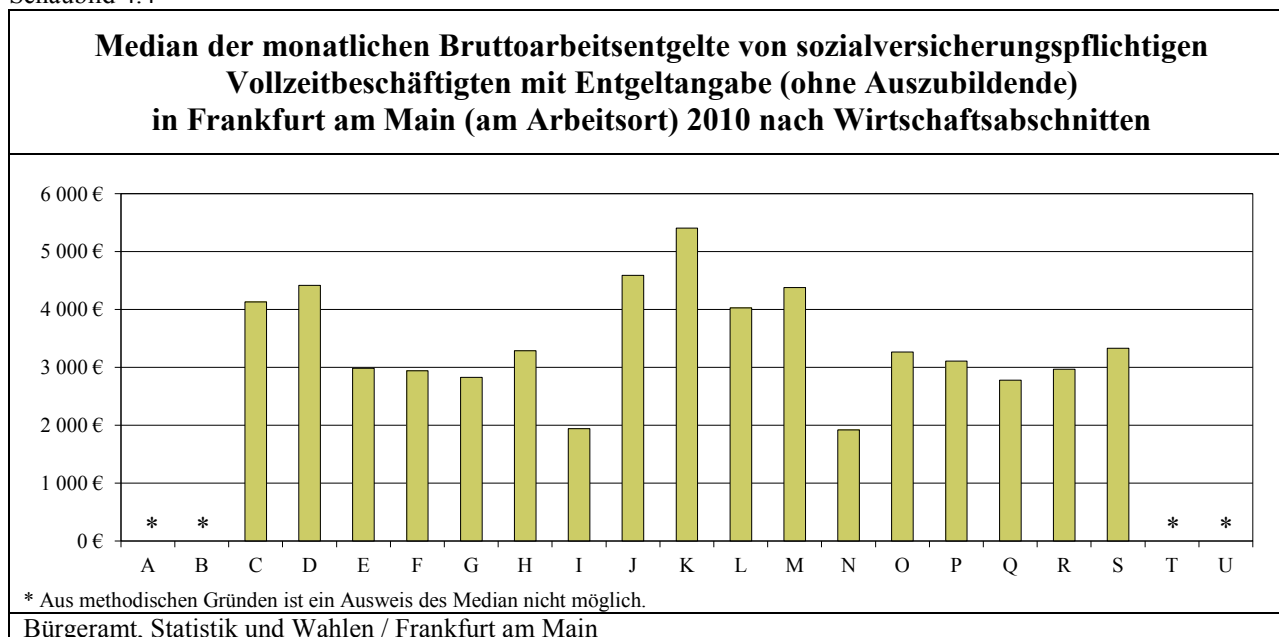
4.13 Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten mit Entgeltangabe (ohne Auszubildende) in Frankfurt a.M. (am Arbeitsort) 2008 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 08 (1)	Wirtschaftsbereich	Median in €		
		2008	2009	2010
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	.
B - F	Produzierendes Gewerbe	3 778	3 761	3 850
	davon			
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	4 062	4 036	4 128
D	Energieversorgung	4 165	4 313	4 418
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2 924	2 992	2 986
F	Baugewerbe	2 886	2 865	2 941
G - U	Dienstleistungsbereiche	3 496	3 559	3 573
	davon			
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 824	2 754	2 830
H	Verkehr und Lagerei	3 220	3 283	3 287
I	Gastgewerbe	1 910	1 940	1 942
J	Information und Kommunikation	4 480	4 486	4 587
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	5 316	5 403
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 980	3 993	4 029
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 207	4 293	4 375
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 890	1 909	1 920
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3 048	3 199	3 263
P	Erziehung und Unterricht	3 049	3 027	3 109
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 730	2 771	2 781
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 832	2 910	2 969
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 265	3 342	3 328
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	.	.	.
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	.	.	.
<b>Insgesamt (2)</b>		<b>3 540</b>	<b>3 587</b>	<b>3 612</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

(1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. (2) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

Schaubild 4.4



## 4.14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Frankfurt a.M. (am Wohnort) am 30. Juni 2010 nach Stadtteilen

Nr.	Stadtteil	Zusammen	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/innen	15 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre
1	Altstadt	1 367	749	618	939	428	10	71
2	Innenstadt	2 309	1 372	937	1 461	848	17	195
3	Bahnhofsviertel	957	623	334	589	368	4	67
4	Westend-Süd	6 250	3 307	2 943	5 060	1 190	21	225
5	Westend-Nord	3 080	1 568	1 512	2 394	686	18	180
6	Nordend-West	11 052	5 436	5 616	9 218	1 834	40	454
7	Nordend-Ost	10 682	5 124	5 558	8 767	1 915	39	457
8	Ostend	10 100	5 073	5 027	7 664	2 436	66	548
9	Bornheim	10 221	4 916	5 305	8 131	2 090	84	501
10	Gutleutviertel	2 165	1 298	867	1 474	691	9	143
11	Gallus	9 162	5 183	3 979	5 700	3 462	120	783
12	Bockenheim	13 812	7 078	6 734	10 641	3 171	81	794
13	Sachsenhausen-Nord	11 269	5 623	5 646	9 102	2 167	63	542
14	Sachsenhausen-Süd (1)	8 591	4 348	4 243	6 972	1 619	49	389
15	Flughafen	ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten						
16	Oberrad	4 173	2 121	2 052	3 209	964	38	301
17	Niederrad	8 220	4 206	4 014	5 975	2 245	83	550
18	Schwanheim	6 545	3 550	2 995	5 161	1 384	109	546
19	Griesheim	7 190	4 293	2 897	4 901	2 289	134	670
20	Rödelheim	5 849	3 004	2 845	4 399	1 450	63	399
21	Hausen	2 029	1 064	965	1 431	598	24	154
22	Praunheim	4 920	2 483	2 437	3 967	953	67	367
24	Heddernheim	5 598	2 813	2 785	4 486	1 112	82	414
25	Niederursel	4 304	2 285	2 019	3 251	1 053	63	288
26	Ginnheim	5 219	2 612	2 607	3 965	1 254	96	413
27	Dornbusch	5 817	2 855	2 962	4 653	1 164	32	357
28	Eschersheim	4 873	2 400	2 473	4 082	791	37	304
29	Eckenheim	4 601	2 318	2 283	3 411	1 190	65	372
30	Preungesheim	4 352	2 237	2 115	3 241	1 111	57	289
31	Bonames	1 963	999	964	1 570	393	35	147
32	Berkersheim	1 012	508	504	852	160	15	74
33	Riederwald	1 556	846	710	1 173	383	33	134
34	Seckbach	3 007	1 493	1 514	2 399	608	44	199
35	Fechenheim	4 368	2 417	1 951	2 802	1 566	103	433
36	Höchst	4 801	2 591	2 210	3 243	1 558	78	460
37	Nied	5 892	3 150	2 742	4 252	1 640	92	470
38	Sindlingen	2 872	1 655	1 217	2 175	697	74	261
39	Zeilsheim	3 798	2 145	1 653	2 937	861	82	341
40	Unterliederbach	4 853	2 591	2 262	3 655	1 198	84	429
41	Sossenheim	4 930	2 710	2 220	3 666	1 264	89	473
42	Nieder-Erlenbach	1 490	762	728	1 315	175	14	83
43	Kalbach-Riedberg	3 212	1 660	1 552	2 737	475	32	175
44	Harheim	1 534	792	742	1 375	159	22	68
45	Nieder-Eschbach	3 746	1 966	1 780	3 107	639	40	299
46	Bergen-Enkheim	5 869	2 893	2 976	4 980	889	59	369
47	Frankfurter Berg	2 347	1 213	1 134	1 787	560	37	179
Zusammen		231 957	120 330	111 627	178 269	53 688	2 504	15 367
nicht zuordenbar		1 449	786	663	1 045	404	12	106
<b>Stadt insgesamt</b>		<b>233 406</b>	<b>121 116</b>	<b>112 290</b>	<b>179 314</b>	<b>54 092</b>	<b>2 516</b>	<b>15 473</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

(1) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

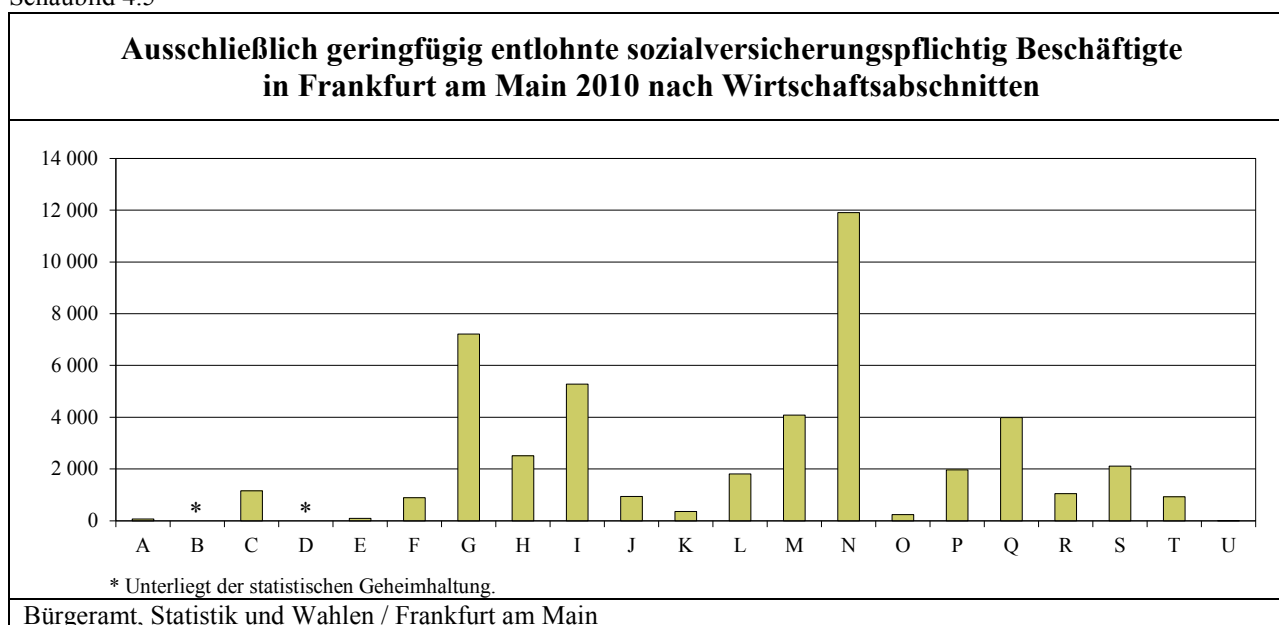
4.15 Ausschließlich geringfügig entlohnte sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Frankfurt a.M. (am Arbeitsort)  
2008 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 08 (1)	Wirtschaftsbereich	Jahr (30. Juni)		30. Juni 2010	
		2008	2009	absolut	in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	88	71	74	0,2
B - F	Produzierendes Gewerbe	2 234	2 235	2 163	4,6
	davon				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 237	1 188	1 158	2,5
D	Energieversorgung	13	.	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	62	74	88	0,2
F	Baugewerbe	922	959	897	1,9
G - U	Dienstleistungsbereiche	40 548	41 601	44 406	95,2
	davon				
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7 112	7 312	7 214	15,5
H	Verkehr und Lagerei	2 205	2 219	2 515	5,4
I	Gastgewerbe	4 304	5 043	5 276	11,3
J	Information und Kommunikation	1 072	1 049	944	2,0
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	403	374	362	0,8
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 920	1 871	1 811	3,9
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5 219	4 945	4 083	8,8
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8 710	8 871	11 908	25,5
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	.	230	235	0,5
P	Erziehung und Unterricht	1 982	1 939	1 967	4,2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 801	3 863	3 988	8,5
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	997	1 056	1 053	2,3
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 908	1 986	2 117	4,5
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	710	840	927	2,0
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	.	3	6	0,0
<b>Beschäftigte insgesamt (2)</b>		<b>42 927</b>	<b>43 926</b>	<b>46 658</b>	<b>100</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

(1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. (2) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

Schaubild 4.5



4.16 Ausschließlich geringfügig entlohnte sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Frankfurt a.M. (am Arbeitsort) am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftsbereichen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und ausgewählten Altersgruppen

WZ 08 (1)	Wirtschaftsbereich	Insge- samt	und zwar			
			Frauen	Auslän- der/innen	15 bis u. 25 Jahre	55 Jahre und älter
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	74	39	9	8	10
B - F	Produzierendes Gewerbe	2 163	1 071	515	344	358
	davon					
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 266	706	236	238	217
F	Baugewerbe	897	365	279	106	141
G - U	Dienstleistungsbereiche	44 406	28 601	11 991	10 528	5 822
	davon					
G - I	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	15 005	8 293	4 252	4 570	1 699
J	Information und Kommunikation	944	524	152	310	70
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	362	229	33	80	74
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 811	910	317	134	366
M - N	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	15 991	11 320	5 225	3 080	2 250
O - Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialver- sicherung, Erziehung und Unterricht, Gesund- heits- und Sozialwesen	6 190	4 374	1 057	1 642	733
R - U	Sonstige Dienstleistungen (2)	4 103	2 951	955	712	630
<b>Beschäftigte insgesamt (3)</b>		<b>46 658</b>	<b>29 720</b>	<b>12 517</b>	<b>10 881</b>	<b>6 194</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

(1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. (2) Einschließlich Kunst, Unterhaltung und Erholung, Private Haushalte mit Hauspersonal, Exterritoriale Organisationen und Körperschaften. (3) Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

4.17 Arbeitslose in Frankfurt a.M. am 15. Juni 2010 nach Rechtskreisen

Merkmal	Zusammen		davon			
			SGB III		SGB II	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Männer	14 812	55,2	4 011	54,2	10 801	55,6
Frauen	12 021	44,8	3 396	45,8	8 625	44,4
Deutsche	16 408	61,1	5 294	71,5	11 114	57,2
Ausländer/innen	10 330	38,5	2 098	28,3	8 232	42,4
unter 20 Jahren	438	1,6	59	0,8	379	2,0
20 bis unter 25 Jahren	1 833	6,8	601	8,1	1 232	6,3
25 bis unter 55 Jahren	20 647	76,9	5 217	70,4	15 430	79,4
55 bis unter 65 Jahren	3 915	14,6	1 530	20,7	2 385	12,3
Langzeitarbeitslose	8 578	32,0	815	11,0	7 763	40,0
Schwerbehinderte	1 671	6,2	594	8,0	1 077	5,5
<b>Insgesamt (1)</b>	<b>26 833</b>	<b>100</b>	<b>7 407</b>	<b>100</b>	<b>19 426</b>	<b>100</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand: Juni 2010

(1) Einschließlich unbekanntes Staatsangehörigkeit.



## 4.18 Arbeitslose in Frankfurt a.M. 2000 bis 2011 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr (Juni) (1) Monat	Insgesamt	und zwar							Arbeits- losen- quote in % (2)
		SGB III	SGB II	Frauen	Ausländer/ innen	15 bis unter 25 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	Langzeit- arbeits- lose	
2000	24 016	x	x	9 497	8 962	2 010	6 045	9 229	7,4
2001	21 255	x	x	8 513	7 934	1 888	4 781	7 139	6,4
2002	22 815	x	x	8 785	8 365	2 008	3 740	5 926	6,8
2003	28 826	x	x	11 168	10 564	2 533	3 983	7 445	8,6
2004	29 327	x	x	11 538	10 688	2 371	3 666	9 879	8,8
2005	34 217	11 779	22 438	14 461	12 601	3 974	4 198	10 949	10,2
2006	37 217	9 601	27 616	15 856	13 993	3 855	4 240	15 072	11,0
2007	31 482	7 692	23 790	14 014	12 066	2 945	3 463	13 593	9,4
2008	28 061	5 797	22 264	12 769	10 967	2 661	3 266	11 207	8,3
2009	28 492	7 377	21 115	12 493	11 007	2 480	3 731	9 621	8,4
<b>2010</b>	<b>26 833</b>	<b>7 407</b>	<b>19 426</b>	<b>12 021</b>	<b>10 330</b>	<b>2 271</b>	<b>3 915</b>	<b>8 578</b>	<b>7,8</b>
2010									
Januar	27 561	7 869	19 692	12 013	10 579	2 308	3 597	8 652	8,1
Februar	27 796	7 980	19 816	12 109	10 678	2 450	3 693	8 655	8,2
März	27 660	7 776	19 884	12 068	10 699	2 372	3 774	8 663	8,2
April	27 683	7 838	19 845	12 308	10 649	2 283	3 903	8 764	8,2
Mai	27 066	7 618	19 448	12 076	10 393	2 205	3 888	8 611	7,9
Juni	26 833	7 407	19 426	12 021	10 330	2 271	3 915	8 578	7,8
Juli	27 251	7 898	19 353	12 376	10 381	2 611	3 930	8 382	8,0
August	27 143	7 751	19 392	12 307	10 320	2 442	4 018	8 452	7,9
September	26 185	7 194	18 991	11 874	10 051	2 247	3 985	8 308	7,7
Oktober	25 914	7 203	18 711	11 702	9 985	2 167	3 979	8 233	7,6
November	25 804	6 926	18 878	11 553	9 944	2 092	3 945	8 146	7,5
Dezember	25 544	6 839	18 705	11 317	9 915	2 026	3 931	7 972	7,5
2011									
Januar	27 109	7 750	19 359	11 850	10 467	2 160	4 128	8 234	7,9
Februar	27 183	7 587	19 596	11 827	10 441	2 272	4 215	8 223	7,9
März	26 683	7 219	19 464	11 670	10 324	2 203	4 222	8 178	7,8
April	26 503	7 111	19 392	11 672	10 249	2 184	4 206	8 128	7,7
Mai	25 953	6 771	19 182	11 470	10 085	2 101	4 129	8 053	7,5
Juni	25 898	6 614	19 284	11 507	10 076	2 222	4 121	8 103	7,5

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, 2000 bis 2005 Stand: Juni 2006; 2006 bis 2010 Stand: jeweils Dezember; 2011 Stand: Juni 2011

(1) Monatsende, ab 2005 Monatsmitte. (2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

## 4.19 Arbeitslose in Frankfurt a.M. am 15. Juni 2010 nach Stadtbezirken

Nr.	Stadtbezirk (Stb.)	Zusammen	SGB III	SGB II	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/innen	15 bis unter 25 J.	55 bis unter 65 J.	Langzeit
010	Altstadt	131	38	93	72	59	74	57	10	25	52
040	Innenstadt				ist in Stb. 060 (Innenstadt) enthalten						
050	Innenstadt				ist in Stb. 060 (Innenstadt) enthalten						
060	Innenstadt (1)	100	28	72	58	42	62	38	14	9	26
070	Innenstadt	100	25	75	65	35	51	49	6	19	34
080	Innenstadt	276	38	238	211	65	189	87	50	32	68
090	Bahnhofsviertel	253	34	219	194	59	151	100	33	25	66
100	Westend-Süd	54	37	17	30	24	40	14	·	11	8
110	Westend-Süd	54	39	15	26	28	32	22	·	11	13
120	Nordend-West	130	69	61	74	56	96	34	8	27	41
130	Nordend-Ost	167	66	101	87	80	113	53	13	20	40
140	Ostend	285	77	208	156	129	150	134	17	42	98
151	Gutleutviertel	308	60	248	192	116	165	143	26	40	121
152	Gallus	89	9	80	70	19	61	28	11	10	23
153	Gallus	197	30	167	113	84	96	100	17	26	63
154	Gallus	253	53	200	145	108	143	110	17	29	88
161	Gallus	205	45	160	125	80	117	88	14	36	68
162	Gallus	344	75	269	216	128	161	183	20	40	128
163	Bockenheim	177	46	131	106	71	101	76	9	16	72
164	Gallus	78	15	63	41	37	47	29	4	14	27
165	Gallus	404	75	329	221	183	212	191	38	51	148
170	Westend-Süd	77	42	35	45	32	54	23	·	10	17
180	Westend-Süd	103	63	40	52	51	78	25	·	25	23
191	Westend-Nord	83	40	43	38	45	60	23	·	20	22
192	Westend-Nord	150	45	105	65	85	83	66	·	19	44
201	Nordend-West	80	44	36	39	41	54	26	3	17	19
202	Nordend-West				ist in Stb. 203 (Nordend-West) enthalten						
203	Nordend-West (2)	147	75	72	81	66	112	35	5	23	36
211	Nordend-West	116	51	65	66	50	78	38	5	16	28
212	Nordend-West	127	64	63	68	59	90	36	6	16	29
213	Nordend-West				ist in Stb. 203 (Nordend-West) enthalten						
221	Nordend-Ost	151	72	79	77	74	113	38	·	16	47
222	Nordend-Ost	298	84	214	156	142	204	94	17	49	122
230	Nordend-Ost	159	62	97	86	73	109	50	8	27	44
240	Nordend-Ost	96	35	61	53	43	58	38	·	14	36
251	Ostend	238	71	167	128	110	141	97	10	39	74
252	Ostend	256	100	156	147	109	185	70	9	43	71
261	Osthafen	239	52	187	143	96	132	105	23	32	64
262	Riederwald	314	51	263	162	152	188	125	23	38	126
271	Bornheim	102	34	68	60	42	65	37	10	12	37
272	Bornheim	362	100	262	186	176	233	129	19	60	122
281	Bornheim	242	68	174	142	100	167	75	19	37	77
282	Bornheim	149	50	99	82	67	97	52	11	25	48
290	Bornheim	86	33	53	41	45	62	22	5	21	27
300	Sachsenhausen-Nord	160	41	119	114	46	97	62	11	27	54
321	Sachsenhausen-Nord	96	49	47	45	51	66	30	6	23	27
322	Sachsenhausen-Nord	143	65	78	78	65	94	48	13	33	24
323	Sachsenhausen-Süd (3)	324	130	194	156	168	217	102	27	61	93
324	Sachsenhausen-Nord	162	75	87	81	81	114	48	9	33	41
325	Sachsenhausen-Süd				ist in Stb. 323 (Sachsenhausen-Süd) enthalten						
326	S.-Fritz-Kissel-Sdlg.	182	53	129	96	86	116	65	11	31	59
328	Unterwald				ist in Stb. 323 (Sachsenhausen-Süd) enthalten						
329	Flughafen				ist in Stb. 323 (Sachsenhausen-Süd) enthalten						
331	Sachsenhausen-Nord	211	76	135	115	96	131	77	19	35	66
332	Sachsenhausen-Süd	181	77	104	99	82	130	51	10	31	57
341	Bockenheim	206	54	152	109	97	117	88	12	34	72
342	Bockenheim	122	46	76	65	57	67	55	5	17	38
343	Bockenheim	56	24	32	34	22	38	17	8	8	5
350	Bockenheim	283	78	205	164	119	159	124	16	40	91
361	Bockenheim	128	53	75	79	49	90	37	5	27	31
362	Bockenheim	124	47	77	68	56	87	37	9	14	25
371	Niederrad-Nord	468	92	376	273	195	275	191	49	54	169
372	Niederrad-Süd	362	102	260	199	163	224	137	30	60	109

noch Tabelle 4.19

Nr.	Stadtbezirk (Stb.)	Zusammen	SGB III	SGB II	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/innen	15 bis unter 25 J.	55 bis unter 65 J.	Langzeit
380	Oberrad	596	134	462	326	270	345	248	47	87	210
390	Seckbach	345	80	265	200	145	193	150	27	42	132
401	Rödelheim-Ost	469	92	377	293	176	286	180	40	68	178
402	Rödelheim-West	295	79	216	166	129	166	129	30	40	98
410	Hausen	244	59	185	136	108	131	113	26	36	81
422	Siedlung Praunheim	208	68	140	114	94	135	73	12	33	55
423	Sdlg. Pr.-Westhausen	113	35	78	64	49	75	38	6	26	33
424	Praunheim-Süd				ist in Stb. 425 (Alt-Praunheim) enthalten						
425	Alt-Praunheim (4)	86	34	52	51	35	61	23	9	14	26
426	Praunheim-Nord	126	35	91	67	59	70	56	14	9	29
431	Heddernheim-Ost	280	91	189	145	135	191	87	24	42	66
432	Heddernheim-West	370	93	277	199	171	217	152	44	49	101
441	Ginnheim	576	162	414	291	285	362	212	50	74	165
442	Dornbusch-West	168	70	98	87	81	116	51	.	31	47
451	Eschersheim-Nord	189	77	112	102	87	139	49	21	26	48
452	Eschersheim-Süd	206	67	139	125	81	151	55	19	35	64
461	Eckenheim	680	156	524	319	361	391	288	68	77	197
462	Dornbusch-Ost	302	108	194	149	153	198	103	24	55	79
463	Dornbusch-Ost	53	26	27	28	25	43	10	.	11	12
470	Preungesheim	543	134	409	289	254	307	235	47	57	154
481	Niederursel-Ost	187	53	134	106	81	129	58	19	24	45
482	Niederursel-West	319	71	248	173	146	188	130	35	48	101
483	Riedwiese-Mertonviertel(5)	30	18	12	16	14	18	12	3	6	6
484	Campus Niederursel				ist in Stb. 483 (Riedwiese-Mertonviertel) enthalten						
491	Bonames	271	63	208	142	129	192	79	17	35	88
492	Frankfurter Berg	282	79	203	157	125	183	98	29	37	82
500	Berkersheim	115	37	78	55	60	79	36	10	20	36
510	Fechenheim-Nord	665	103	562	365	300	324	333	52	86	262
520	Fechenheim-Süd	492	60	432	244	248	267	218	38	69	230
531	Schwanheim	303	90	213	157	146	221	82	26	47	94
532	Goldstein-West (6)	431	97	334	206	225	267	161	32	62	158
533	Goldstein-Ost				ist in Stb. 532 (Goldstein-West) enthalten						
541	Griesheim-Ost	206	44	162	130	76	112	94	23	29	63
542	Griesheim-Ost	447	74	373	236	211	219	228	40	60	171
551	Griesheim-West	146	51	95	82	64	82	63	13	24	54
552	Griesheim-West	328	79	249	194	134	168	160	31	44	118
561	Nied-Süd	626	107	519	359	267	325	298	40	83	237
562	Nied-Nord	415	93	322	219	196	241	174	41	63	160
570	Höchst-West	360	68	292	208	152	193	167	34	40	112
580	Höchst-Ost	265	45	220	167	98	142	122	28	38	94
591	Höchst-Süd (7)	245	53	192	142	103	131	114	35	30	77
592	Höchst-Süd				ist in Stb. 591 (Höchst-Süd) enthalten						
601	Sindlingen-Süd	242	51	191	133	109	140	102	34	26	80
602	Sindlingen-Nord	169	52	117	86	83	103	64	18	24	56
604	Zeilsheim-Ost	64	31	33	31	33	43	20	3	13	21
611	Zeilsheim-Süd	113	58	55	64	49	83	28	10	28	25
612	Zeilsheim-Nord	358	51	307	204	154	202	154	41	49	112
621	Unterliederbach-M. (8)	264	97	167	140	124	174	90	26	39	73
622	Unterliederbach-Ost	424	67	357	231	193	252	170	47	79	151
623	Unterliederbach-West				ist in Stb. 621 (Unterliederbach-Mitte) enthalten						
631	Sossenheim-West	388	79	309	195	193	250	138	35	78	150
632	Sossenheim-Ost	360	80	280	193	167	205	151	50	59	122
640	Nieder-Erlenbach	72	24	48	42	30	52	20	6	9	12
650	Kalbach	128	62	66	66	62	90	38	.	19	39
651	Riedberg	37	26	11	15	22	33	3	.	3	4
660	Harheim	58	33	25	29	29	52	6	7	9	14
670	Nieder-Eschbach	446	137	309	238	208	311	133	42	76	146
680	Bergen-Enkheim	409	172	237	226	183	301	107	30	60	106
Zusammen		25 902	7 062	18 840	14 296	11 606	15 795	10 012	2 171	3 798	8 332
nicht zuordenbar		931	345	586	516	415	613	318	100	117	246
<b>Stadt insgesamt</b>		<b>26 833</b>	<b>7 407</b>	<b>19 426</b>	<b>14 812</b>	<b>12 021</b>	<b>16 408</b>	<b>10 330</b>	<b>2 271</b>	<b>3 915</b>	<b>8 578</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand: Juni 2010

(1) Einschl. Stb. 040, 050. (2) Einschl. Stb. 202, 213. (3) Einschl. Stb. 325, 328, 329. (4) Einschl. Stb. 424. (5) Einschl. Stb. 484. (6) Einschl. Stb. 533. (7) Einschl. Stb. 592. (8) Einschl. Stb. 623.

## 4.20 Arbeitslose in Frankfurt a.M. am 15. Juni 2010 nach Stadtteilen

Nr.	Stadtteil	Zusammen	SGB III	SGB II	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/innen	15 bis unter 25 J.	55 bis unter 65 J.	Langzeit
1	Altstadt	131	38	93	72	59	74	57	10	25	52
2	Innenstadt	476	91	385	334	142	302	174	70	60	128
3	Bahnhofsviertel	253	34	219	194	59	151	100	33	25	66
4	Westend-Süd	288	181	107	153	135	204	84	8	57	61
5	Westend-Nord	233	85	148	103	130	143	89	12	39	66
6	Nordend-West	600	303	297	328	272	430	169	27	99	153
7	Nordend-Ost	871	319	552	459	412	597	273	46	126	289
8	Ostend	1 018	300	718	574	444	608	406	59	156	307
9	Bornheim	941	285	656	511	430	624	315	64	155	311
10	Gutleutviertel	308	60	248	192	116	165	143	26	40	121
11	Gallus	1 570	302	1 268	931	639	837	729	121	206	545
12	Bockenheim	1 096	348	748	625	471	659	434	64	156	334
13	Sachsenhausen-Nord	772	306	466	433	339	502	265	58	151	212
14	Sachsenhausen-S. (1)	687	260	427	351	336	463	218	48	123	209
15	Flughafen	ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten									
16	Oberrad	596	134	462	326	270	345	248	47	87	210
17	Niederrad	830	194	636	472	358	499	328	79	114	278
18	Schwanheim	734	187	547	363	371	488	243	58	109	252
19	Griesheim	1 127	248	879	642	485	581	545	107	157	406
20	Rödelheim	764	171	593	459	305	452	309	70	108	276
21	Hausen	244	59	185	136	108	131	113	26	36	81
22	Praunheim	533	172	361	296	237	341	190	41	82	143
24	Heddernheim	650	184	466	344	306	408	239	68	91	167
25	Niederursel	536	142	394	295	241	335	200	57	78	152
26	Ginnheim	576	162	414	291	285	362	212	50	74	165
27	Dornbusch	523	204	319	264	259	357	164	34	97	138
28	Eschersheim	395	144	251	227	168	290	104	40	61	112
29	Eckenheim	680	156	524	319	361	391	288	68	77	197
30	Preungesheim	543	134	409	289	254	307	235	47	57	154
31	Bonames	271	63	208	142	129	192	79	17	35	88
32	Berkersheim	115	37	78	55	60	79	36	10	20	36
33	Riederwald	314	51	263	162	152	188	125	23	38	126
34	Seckbach	345	80	265	200	145	193	150	27	42	132
35	Fechenheim	1 157	163	994	609	548	591	551	90	155	492
36	Höchst	870	166	704	517	353	466	403	97	108	283
37	Nied	1 041	200	841	578	463	566	472	81	146	397
38	Sindlingen	411	103	308	219	192	243	166	52	50	136
39	Zeilsheim	535	140	395	299	236	328	202	54	90	158
40	Unterliederbach	688	164	524	371	317	426	260	73	118	224
41	Sossenheim	748	159	589	388	360	455	289	85	137	272
42	Nieder-Erlenbach	72	24	48	42	30	52	20	6	9	12
43	Kalbach-Riedberg	165	88	77	81	84	123	41	10	22	43
44	Harheim	58	33	25	29	29	52	6	7	9	14
45	Nieder-Eschbach	446	137	309	238	208	311	133	42	76	146
46	Bergen-Enkheim	409	172	237	226	183	301	107	30	60	106
47	Frankfurter Berg	282	79	203	157	125	183	98	29	37	82
Zusammen		25 902	7 062	18 840	14 296	11 606	15 795	10 012	2 171	3 798	8 332
nicht zuordenbar		931	345	586	516	415	613	318	100	117	246
<b>Stadt insgesamt</b>		<b>26 833</b>	<b>7 407</b>	<b>19 426</b>	<b>14 812</b>	<b>12 021</b>	<b>16 408</b>	<b>10 330</b>	<b>2 271</b>	<b>3 915</b>	<b>8 578</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Stand: Juni 2010

(1) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

## 4.21 Spezifische Arbeitslosendichte (1) in Frankfurt a.M. im Juni 2010 nach Stadtteilen

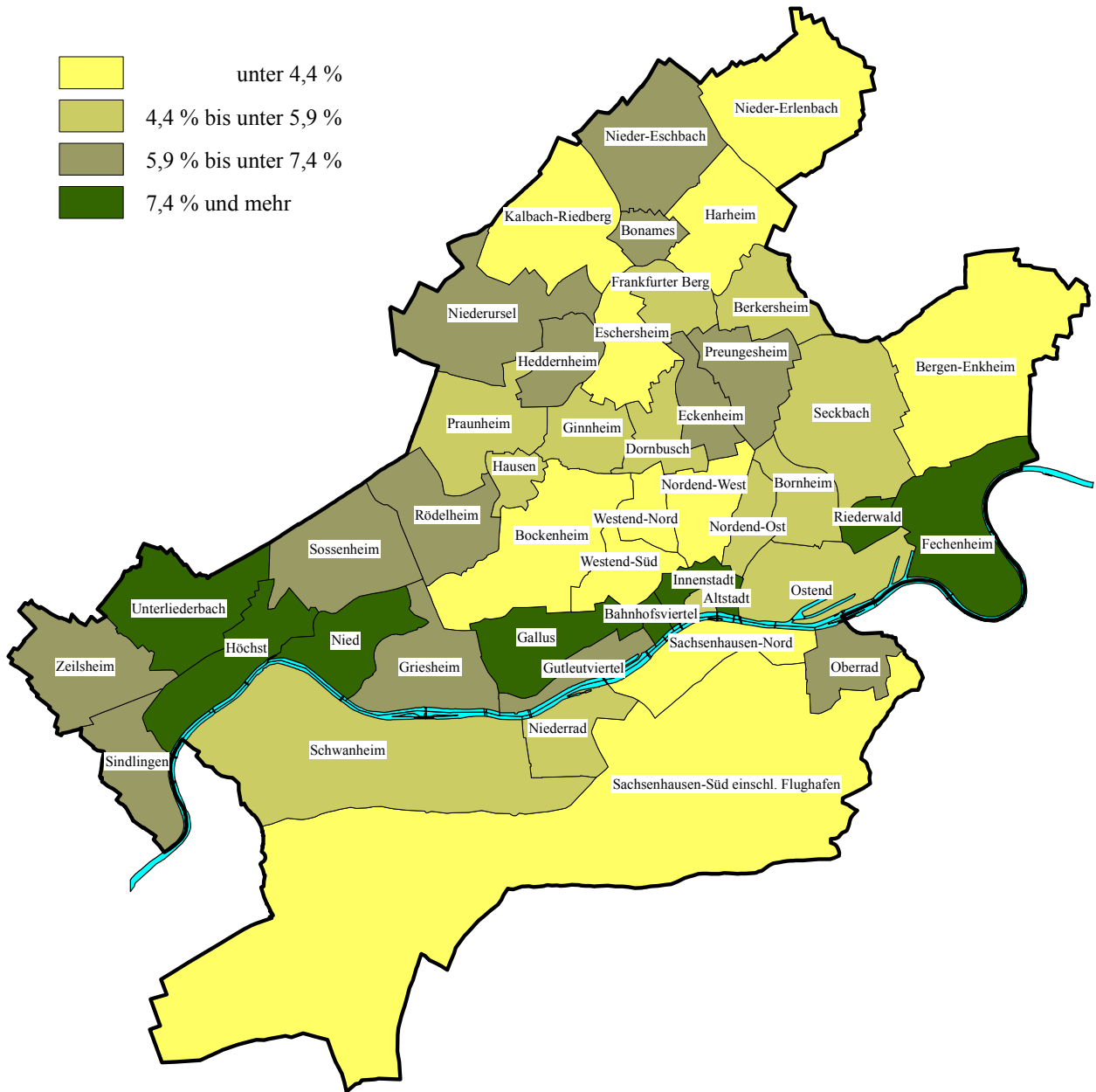
Nr.	Stadtteil	Zusammen	SGB III	SGB II	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/ innen	15 bis unter 25 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	
											in %
1	Altstadt	5,1	1,5	3,6	5,4	4,8	4,7	5,8	3,4	6,0	
2	Innenstadt	10,0	1,9	8,1	12,5	6,8	12,1	7,7	11,0	9,3	
3	Bahnhofsviertel	11,6	1,6	10,0	14,0	7,3	14,4	8,8	12,3	9,8	
4	Westend-Süd	2,4	1,5	0,9	2,5	2,3	2,4	2,6	0,7	3,3	
5	Westend-Nord	3,7	1,4	2,4	3,4	4,1	3,2	5,0	1,4	4,3	
6	Nordend-West	2,9	1,5	1,5	3,3	2,6	2,7	3,7	1,4	3,2	
7	Nordend-Ost	4,6	1,7	2,9	4,9	4,2	4,1	6,1	2,7	4,6	
8	Ostend	5,4	1,6	3,8	6,0	4,8	4,8	6,7	2,8	5,5	
9	Bornheim	5,1	1,6	3,6	5,8	4,5	4,6	6,5	3,3	5,3	
10	Gutleutviertel	7,0	1,4	5,7	7,6	6,3	6,5	7,8	4,8	6,9	
11	Gallus	8,2	1,6	6,6	8,9	7,3	8,3	8,0	4,2	7,7	
12	Bockenheim	4,3	1,4	3,0	4,9	3,8	3,8	5,6	2,0	4,9	
13	Sachsenhausen-Nord	3,6	1,4	2,2	4,1	3,2	3,2	4,8	2,5	5,1	
14	Sachsenhausen-Süd (2)	4,1	1,6	2,6	4,3	4,0	3,7	5,3	2,5	4,1	
15	Flughafen	ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten									
16	Oberrad	7,1	1,6	5,5	7,6	6,5	5,9	9,8	4,1	5,8	
17	Niederrad	5,3	1,2	4,1	6,0	4,6	4,9	6,2	3,6	4,5	
18	Schwanheim	5,7	1,5	4,3	5,7	5,7	5,1	7,6	2,6	4,7	
19	Griesheim	7,1	1,6	5,5	7,0	7,2	6,4	8,0	4,0	6,4	
20	Rödelheim	6,5	1,5	5,1	7,8	5,2	5,7	8,1	4,3	5,6	
21	Hausen	5,1	1,2	3,9	5,7	4,5	4,4	6,4	3,0	4,9	
22	Praunheim	5,4	1,7	3,7	6,2	4,7	4,6	7,6	2,7	4,3	
24	Heddernheim	6,0	1,7	4,3	6,5	5,5	5,0	8,7	3,7	5,1	
25	Niederursel	5,9	1,6	4,3	6,6	5,2	5,2	7,4	3,9	5,1	
26	Ginnheim	5,4	1,5	3,9	5,7	5,1	4,6	7,6	2,5	4,7	
27	Dornbusch	4,6	1,8	2,8	4,9	4,3	4,1	6,1	2,1	4,8	
28	Eschersheim	4,2	1,5	2,7	5,0	3,5	3,9	5,2	2,9	4,0	
29	Eckenheim	7,3	1,7	5,6	7,0	7,6	6,1	9,9	4,4	5,0	
30	Preungesheim	6,2	1,5	4,7	6,8	5,7	5,1	8,6	3,5	4,6	
31	Bonames	6,8	1,6	5,2	7,2	6,4	6,4	8,0	2,6	4,7	
32	Berkersheim	5,4	1,7	3,6	5,4	5,4	4,6	8,5	2,5	5,4	
33	Riederwald	9,9	1,6	8,3	10,3	9,5	8,4	13,7	4,8	6,9	
34	Seckbach	5,6	1,3	4,3	6,4	4,8	4,3	9,5	2,9	3,7	
35	Fechenheim	11,2	1,6	9,6	11,4	11,0	10,0	12,3	4,7	9,6	
36	Höchst	8,7	1,7	7,0	9,8	7,4	8,0	9,5	5,4	8,3	
37	Nied	8,7	1,7	7,0	9,4	7,9	7,5	10,6	4,2	7,4	
38	Sindlingen	7,2	1,8	5,4	7,3	7,1	6,1	9,6	5,1	5,3	
39	Zeilsheim	7,1	1,9	5,3	7,9	6,4	6,1	9,6	4,1	6,8	
40	Unterriederbach	7,4	1,8	5,6	7,9	6,8	6,6	9,1	4,5	7,9	
41	Sossenheim	7,3	1,6	5,8	7,5	7,1	6,7	8,4	4,7	8,2	
42	Nieder-Erlenbach	2,5	0,8	1,7	2,9	2,0	2,1	5,3	1,4	1,7	
43	Kalbach-Riedberg	2,8	1,5	1,3	2,7	2,8	2,5	3,7	1,2	3,0	
44	Harheim	2,1	1,2	0,9	2,2	2,1	2,2	1,7	2,0	1,8	
45	Nieder-Eschbach	6,1	1,9	4,2	6,6	5,6	5,4	8,8	3,3	5,9	
46	Bergen-Enkheim	3,6	1,5	2,1	4,0	3,2	3,3	4,8	1,9	2,7	
47	Frankfurter Berg	5,7	1,6	4,1	6,4	5,0	5,1	7,1	3,4	4,7	
<b>Stadt insgesamt</b>		<b>5,9</b>	<b>1,6</b>	<b>4,3</b>	<b>6,5</b>	<b>5,3</b>	<b>5,1</b>	<b>7,6</b>	<b>3,5</b>	<b>5,5</b>	

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand: Juni 2010, Melderegister, Eigenberechnung

(1) Anteil der zuordenbaren Arbeitslosen am 15. Juni 2010 an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe mit Hauptwohnung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am 30. Juni 2010. (2) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).

Schaubild 4.6

**Spezifische Arbeitslosendichte in Frankfurt am Main im Juni 2010 nach Stadtteilen**  
 (Anteil der zuordenbaren Arbeitslosen an der Bevölkerung mit Hauptwohnung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren)



Bürgeramt, Statistik und Wahlen / Frankfurt am Main

## 4.22 Arbeitslose in Frankfurt a.M. 2008 bis 2011 nach Berufsbereichen und -abschnitten

Berufsbezeichnung (1)	Jahr (15. Juni)			
	2008	2009	2010 (2)	2011
I Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei (Ia 01-06)	355	341	314	324
II Bergleute, Mineralgewinner	-	.	-	-
III Fertigungsberufe	6 111	6 397	5 875	5 742
davon				
IIIa Steinbearbeiter, Baustoffhersteller 10-11	9	5	4	7
IIIb Keramiker, Glasmacher 12-13	4	7	7	5
IIIc Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter 14-15	79	91	83	75
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker 16-17	111	135	126	124
IIIe Holzaufbereiter, -warenfertiger, und verwandte Berufe 18	9	10	9	-
IIIf Metallherzeuger, -bearbeiter 19-24	71	106	88	61
IIIg Schlosser, Mechaniker, und zugeordnete Berufe 25-30	488	559	418	328
IIIh Elektriker 31	254	263	219	153
IIIi Montierer und Metallberufe, a.n.g. 32	153	177	125	215
IIIk Textil- und Bekleidungsberufe 33-36	124	119	116	119
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter 37	12	15	12	7
IIIm Ernährungsberufe 39-43	1 582	1 645	1 540	1 580
IIIn Bauberufe 44-47	371	359	307	324
IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer 48-49	160	173	143	100
IIIp Tischler, Modellbauer 50	136	118	107	110
IIIq Maler, Lackierer und verwandte Berufe 51	295	326	304	330
IIIr Warenprüfer, Versandfertigmacher 52	638	663	442	153
IIIs Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe 53	1 564	1 569	1 753	1 992
IIIt Maschinisten und zugehörige Berufe 54	51	57	72	59
IV Technische Berufe	445	528	558	442
davon				
IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker 60-61	254	301	321	264
IVb Techniker, Technische Sonderfachkräfte 62-63	191	227	237	178
V Dienstleistungsberufe	17 938	18 612	18 198	17 783
davon				
Va Warenkaufleute 68	2 492	2 549	2 461	2 541
Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe 69-70	804	1 011	1 042	847
Vc Verkehrsberufe 71-74	3 015	3 254	2 760	3 105
Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe 75-78	4 151	4 505	4 593	4 051
Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe 79-81	1 535	1 550	1 460	1 301
Vf Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe 82-83	464	466	493	416
Vg Gesundheitsdienstberufe 84-85	584	495	510	410
Vh Sozial- und Erziehungsberufe a. n. g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe 86-89	1 152	1 143	1 227	1 198
Vi Allgemeine Dienstleistungsberufe 90-93	3 741	3 639	3 652	3 914
VI Sonstige Arbeitskräfte (VIa 97-99)	652	487	277	14
<b>Arbeitslose insgesamt (3)</b>	<b>28 061</b>	<b>28 492</b>	<b>27 251</b>	<b>25 898</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand: Juni 2011

(1) Klassifizierung der Berufe 1988 (KldB 88). (2) Stichtag: Juli 2010. Aus programmtechnischen Gründen können die Arbeitslosen nach Berufen im Juni 2010 nicht ausgewertet werden. (3) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Berufsordnung.

## 4.23 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach SGB III in Frankfurt a.M. am 15. Juni 2010 nach Stadtteilen

Nr.	Stadtteil	Zusammen (1)	Arbeitslosen- geld I	davon		darunter
				Frauen	Männer	Personen, die mtl. bis zu 300 € beziehen
1	Altstadt	39	38	15	23	·
2	Innenstadt	103	100	36	64	5
3	Bahnhofsviertel	42	39	12	27	9
4	Westend-Süd	156	153	77	76	5
5	Westend-Nord	73	72	37	35	4
6	Nordend-West	284	274	132	142	15
7	Nordend-Ost	320	308	148	160	18
8	Ostend	331	319	145	174	13
9	Bornheim	330	320	131	189	20
10	Gutleutviertel	68	65	27	38	6
11	Gallus	398	386	163	223	27
12	Bockenheim	345	336	140	196	11
13	Sachsenhausen-Nord	354	348	164	184	17
14	Sachsenhausen-Süd (2)	251	241	125	116	7
15	Flughafen		ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten			
16	Oberrad	135	129	64	65	10
17	Niederrad	230	217	99	118	12
18	Schwanheim	219	213	93	120	12
19	Griesheim	279	259	95	164	20
20	Rödelheim	198	193	76	117	9
21	Hausen	64	64	23	41	5
22	Praunheim	173	170	78	92	9
24	Heddernheim	199	193	82	111	9
25	Niederursel	134	131	53	78	7
26	Ginnheim	172	171	76	95	10
27	Dornbusch	171	166	82	84	10
28	Eschersheim	140	135	60	75	7
29	Eckenheim	155	149	71	78	8
30	Preungesheim	137	136	58	78	16
31	Bonames	70	70	30	40	·
32	Berkersheim	31	31	15	16	·
33	Riederwald	68	65	28	37	8
34	Seckbach	113	109	48	61	12
35	Fechenheim	226	210	86	124	9
36	Höchst	209	199	74	125	16
37	Nied	236	220	93	127	13
38	Sindlingen	114	109	45	64	6
39	Zeilsheim	162	159	70	89	11
40	Unterriederbach	190	184	77	107	15
41	Sossenheim	232	224	105	119	24
42	Nieder-Erlenbach	34	31	13	18	·
43	Kalbach-Riedberg	71	69	38	31	·
44	Harheim	34	33	18	15	-
45	Nieder-Eschbach	131	131	52	79	6
46	Bergen-Enkheim	173	167	81	86	8
47	Frankfurter Berg	76	73	37	36	4
Zusammen		7 670	7 409	3 272	4 137	441
nicht zuordenbar		8	8	5	3	4
<b>Stadt insgesamt</b>		<b>7 678</b>	<b>7 417</b>	<b>3 277</b>	<b>4 140</b>	<b>445</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand: Juni 2010

(1) Empfänger/innen von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit (Arbeitslosengeld I) oder bei beruflicher Weiterbildung. (2) Einschließlich Stadtteil 15 (Flughafen).